



CALL FOR PAPERS

9. NapoKo-Kolloquium

vom 28. bis 30. September 2017 in Bamberg

Das Institut für Kommunikationswissenschaft der Otto-Friedrich-Universität Bamberg lädt zur Teilnahme am 9. NapoKo-Kolloquium ein, das vom 28. bis 30. September 2017 (Donnerstag bis Samstag) in Bamberg stattfinden wird: #napoko17

NapoKo

Das Nachwuchsnetzwerk politische Kommunikation (NapoKo) richtet sich bereits seit 2004 an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, Alumni und Studierende, die sich für Fragen der politischen Kommunikation interessieren sowie nach Möglichkeiten des informellen und interdisziplinären Austausches mit Gleichgesinnten suchen. Das Netzwerk veranstaltet Workshops und Kolloquien und bietet den Mitgliedern über seine Webseite (www.napoko.de), auf Twitter (@NapoKo_) und in regelmäßigen Newslettern weitere Gelegenheiten zum Informationsaustausch. NapoKo wird durch den DVPW-Arbeitskreis „Politik und Kommunikation“ sowie die DGPK-Fachgruppe „Kommunikation und Politik“ unterstützt.

Zielsetzung und Angebot

Das Kolloquium findet jährlich statt und stellt Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern im Bereich der politischen Kommunikation eine interdisziplinäre Plattform zur Präsentation und Diskussion abgeschlossener und laufender Forschungsarbeiten und -projekte zur Verfügung. Die Veranstaltung bietet dabei ein Forum für den interdisziplinären Austausch mit renommierten politik- und kommunikationswissenschaftlichen Forscherinnen und Forschern (Respondents) und für die informelle Vernetzung zwischen den Teilnehmenden im Bereich der politischen Kommunikationsforschung.

Im Mittelpunkt steht daher die Diskussion untereinander sowie mit den Expertinnen und Experten, die im Gespräch mit den Vortragenden neue Bezugspunkte, interessante theoretische und methodische Schnittstellen und vielfältige Anregungen zur Weiterentwicklung der Forschungsarbeiten liefern. Das Kolloquium ist thematisch offen. Dieser breite und interdisziplinär ausgerichtete Ansatz heißt: Einreichungen aus allen Themengebieten der politischen Kommunikationsforschung und von allen an politischer Kommunikation interessierten Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aller Qualifikationsstufen (vom Bachelor bis zum Post-Doc) aus der Politik- und Kommunikationswissenschaft sowie aus angrenzenden Fächern sind herzlich willkommen. Informationen über frühere NapoKo-Kolloquien, Vortragende und Respondents sind unter napoko.de/veranstaltungen zu finden.

Ablauf

Für die Präsentation jedes Forschungsprojektes in Form eines Vortrages stehen 15-20 Minuten zur Verfügung. Die folgende ca. 25-30-minütige Diskussion des präsentierten Projektes wird durch einen der Respondents eingeleitet. Vorträge sind am Freitag, 29.09., von 10:00 bis ca. 17:30 Uhr, sowie am Samstag, 30.09., von 09:30 bis ca. 13:00 Uhr vorgesehen. Am Donnerstagabend, 28.09., findet ein Get-Together in einer Bamberger Gaststätte statt. Am Freitagabend ist ein gemeinsames Abendessen geplant. Weitere Details werden mit dem fertigen Programm verschickt.

Einreichungen und Call for Presentations

Interessierte sind eingeladen, ihre Forschungsarbeit (Dissertation, Magister-, Master- und Bachelorarbeit sowie andere Forschungsprojekte) in einem **Extended Abstract** (800 bis max. 1.000 Wörter, exklusive Literaturverzeichnis, Tabellen und Abbildungen) zusammenzufassen und bis zum **21.07.2017** per E-Mail an Katharina Esau (katharina.esau@hhu.de) und Stefan Geiß (stefan.geiss@uni-mainz.de) zu senden, die das Begutachtungsverfahren veranstalten und für Fragen zum Call for Papers und zur Veranstaltung zur Verfügung stehen.

Die Einreichungen sollten dabei die Forschungsfragen, die theoretischen Grundlagen und das (geplante) methodische Vorgehen sowie ggf. Hypothesen und (vorläufige) Ergebnisse enthalten. Neben dem Abstract sollte in einem separaten Dokument ein Deckblatt mit Vortragstitel, Namen des Vortragenden, institutioneller Zugehörigkeit, Kontaktdaten und ggf. Betreuungsperson(en) des Projekts beigefügt sein. Ansonsten sind jegliche Angaben aus dem Textdokument samt Meta-Daten zu entfernen. Dies dient der anonymisierten Begutachtung der Einreichungen durch die Organisation und externe Fachpersonen.

Die Rückmeldung über die Annahme zum Vortrag wird spätestens Mitte August versandt. Bei Annahme für einen Vortrag im Rahmen des Kolloquiums ist zusätzlich ein **Extended Abstract** (2.500 – max. 3.000 Wörter) spätestens Anfang September einzureichen, welches den anderen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.

Für das Institut für Kommunikationswissenschaft Bamberg

André Haller

Hendrik Michael

Für NapoKo

Katharina Esau, HHU Düsseldorf

Stefan Geiß, JGU Mainz